

Leitfaden zur Erstellung von Beiträgen für die OAFV-HomePage

Helmut Stadelmeyer

Selbstverständlich freuen wir uns über jeden neuen Beitrag, den wir bekommen. Betrachtet man die Angelegenheit ein wenig genauer, dann wird aber bald klar, daß es welche gibt, mit denen man mehr Freude hat und solche, die nicht ganz soviel Freude bereiten – vorerst einmal völlig unabhängig vom Inhalt. Gewiß werden Sie jetzt fragen, warum das so ist.

Nun, eigentlich ist es ganz einfach: auf der OAFV-Technik-Seite gibt es mittlerweile schon sehr viele Beiträge und es hat sich im Lauf der Zeit dort so etwas wie eine persönliche Note entwickelt – das trifft längst nicht für alle Beiträge zu, aber doch für sehr viele. Allen ist gemeinsam, daß wir sie in fertiger Form als Datei erhalten haben.

Damit sind wir bereits bei einem wesentlichen Punkt angekommen: mit Fragmenten eines Beitrages, die aus handgeschriebenen Notizen und ein paar Fotos bestehen, ist uns nicht geholfen, denn es fehlt die Zeit, das Ganze in eine passende Form zu bringen (wir füttern die HomePage mit Beiträgen, weil wir Freude am Amateurfunk und an der Technik haben, aber wir sind keine hauptberuflichen Redakteure). Deswegen erbitten wir die Beiträge in Form einer fertigen Datei. Noch einen ganz triftigen Grund gibt es für diese Bitte: nur wenn der Autor seinen Beitrag selbst fertigstellt, ist der wirklich so, wie er ihn haben will.

Ein Beitrag entsteht, weil jemand anderen Personen eine Information vermitteln will. Deshalb ist es wichtig, dem Leser das Aufnehmen der Information so leicht wie möglich zu machen. Es ist nicht unser Ziel, deswegen alle Beiträge in dieselbe äußere Form zu pressen, aber es gibt ein paar gute Gründe, wenigstens einen Mindeststandard anzustreben.

Zu diesem Zweck

- wählen wir eine gut leserliche Schriftart; unser Vorschlag ist ARIAL
- machen wir die Buchstaben für normalen Text nicht zu klein, aber auch nicht zu groß. 10 oder 11 PUNKT ist richtig. Für die Überschrift sollte 14 PUNKT ausreichen
- wählen wir eine kurze, aber aussagekräftige ÜBERSCHRIFT
- geben wir den vollen Namen als Verfasser des Beitrages an
- ist eine EINLEITUNG zweckmäßig, die den Zweck des Beitrages deutlich macht. Die wird normalerweise auch als Kurzttext auf der Homepage verwendet
- vermitteln wir die Information in einer LOGISCHEN REIHENFOLGE, damit dem Leser Gedankensprünge soweit wie möglich erspart bleiben
- gliedern wir den Text in überschaubare, logische ABSÄTZE
- machen wir BILDER in den Abmessungen nicht gar zu groß, weil so Druckerfarbe gespart wird und sich das Dokument auf dem Bildschirm ohnedies beliebig vergrößern läßt
- füllen wir freien Platz neben einem Bild mit Text, um Papier zu sparen (dazu den betreffenden Teil in Spalten formatieren!)
- sollen auf jeder Seite des Dokuments DATEINAME, ERSTELLUNGSDATUM sowie SEITENNUMMER und SEITENANZAHL ersichtlich sein (was ist, wenn ein Stoß soeben gedruckter Blätter vom Tisch rutscht?)

Beispiele sind im Technik-Verzeichnis zur Genüge einsehbar. Sie werden dort feststellen, daß so gut wie alle Beiträge als *.pdf-Dateien vorliegen, sofern es sich um Texte handelt. Der Grund dafür ist einfach: das Programm zum Lesen dieser Dateiform ist frei zugänglich, bei *.doc-

Leitfaden für Beiträge

Dateien braucht der Leser hingegen ein Programm, das man kaufen muß. Zudem hat *.pdf den Vorteil, daß die Datei nicht ohne besondere Hilfsmittel veränderbar ist – bereits ein ganz geringer Schutz für den Urheber eines Beitrages.

Der Inhalt der Beiträge beschränkt sich auf AMATEURFUNK, ELEKTRONIK, HOBBY-WERKSTATT, MATHEMATIK, MESSTECHNIK, MIKROKONTROLLER sowie artverwandte SOFTWARE, wie auch aus den schon vorliegenden Beiträgen deutlich wird (der kleine Ausreißer im Verzeichnis „Sonstiges“ soll der Auflockerung dienen, es wird jedoch beim derzeitigen Stand bleiben).

Zu Bauvorschlägen, bei denen Leiterplatten eingesetzt werden, ein Hinweis:

Für den Leser ist ein solcher Beitrag in aller Regel nur dann ein Gewinn, wenn er Zugang zur Datei des Leiterplatten-Layouts bekommt. Diese Datei kann ein Teil der zum Beitrag gehörigen Unterlagen sein, man kann sie aber auch bei Anfragen jedem Interessenten extra zusenden. Ich habe mich generell für die erste Methode entschieden, weil sie Zeit spart.

Weil wir keine hauptberuflichen Redakteure und auch nicht in der Schule sind, ist jeder Autor selbst für Grammatik und Rechtschreibung zuständig. Beiträge werden also nicht daraufhin überprüft, wohl aber im Rahmen der Möglichkeiten auf inhaltliche Richtigkeit. Für diese Vorgangsweise bitten wir um Ihr Verständnis.

Worum wir noch bitten: zu allen Beiträgen hätten wir gerne ein möglichst aussagekräftiges Bild, das als „Blickfänger“ in die linke Spalte gestellt wird, um dem Leser einen ersten Eindruck zu vermitteln. Als Dateiformat sind alle üblichen Bildformate brauchbar, die Dateigröße soll um die 100 kB liegen. Bearbeiten und zuschneiden werden wir das Bild selbst.

Helmut, OE5GPL

Zur Information:

- Dieser Text ist mit ARIAL11 geschrieben, der Zeilenabstand beträgt 1,1 (Zeilenabstand „mehrfach“ wählen, dann Zahl auf 1,1 setzen)
- Kopfzeile und Fußzeile eingefügt, dabei „1. Seite anders“ angehakt